Richtlinie für die Künstliche Intelligenz (KI)

Versionshistorie

Version	Datum	Anmerkungen	Autor
1.0	03.06.2023	Initialfassung der Leitlinie	Lorenz Macke
2.0	05.07.2023	Korrekturen / Lektorat	Lorenz Macke
3.0	17.10.2023	Seite 5 ergänzt	Lorenz Macke

1. Einleitung

Bei der MUSTERMANN GMBH kann der Bedarf bestehen, im Internet verfügbare Angebote von Künstlicher Intelligenz (KI) zu nutzen.

Bei der Anwendung von KI ist zu gewährleisten, dass Anforderungen an die Informationssicherheit und datenschutzrechtliche Vorgaben eingehalten werden. Dies soll auch durch die verbindlichen Vorgaben in dieser Richtlinie zum Einsatz von KI umgesetzt werden.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Standorte der MUSTERMANN GMBH. Sie verpflichtet alle Beschäftigten der MUSTERMANN GMBH zur Einhaltung der hier festgelegten Vorgaben.

3. Zulässigkeit des Einsatzes von textbasierten Dialogsystemen unter Nutzung maschinellen Lernens

1. Softwarebezeichnung
   Die Regelung des Einsatzes von ChatGPT des Unternehmens OpenAI.
2. Entscheidung

   Die finale Entscheidung über den Einsatz des Dienstes trifft
   _____
   in eigener Verantwortung. Für die Beachtung der organisatorischen Vorgaben sowie der weiteren gesetzlichen Bestimmungen bei der Verwendung des Dienstes ist die MUSTERMANN GMBH verantwortlich, die den Dienst verwendet. Dies gilt auch für die Sicherstellung der sonstigen Rechtmäßigkeit des Einsatzes und die Einhaltung der bei der Verwendung geltenden Nutzungsbedingungen des Anbieters OpenAI.

4. Verwendungseinschränkung

3. Die Verwendung von

   (a) als geheimhaltungsbedürftig eingestuften Informationen (z. B. Geschäftsgeheimnissen),

   (b) sicherheitsrelevanten Informationen,

   (c) Betriebsgeheimnissen sowie

   (d) urheberrechtlich geschützten Informationen, an denen die MUSTERMANN GMBH keine entsprechenden Nutzungsrechte besitzt,

   zur Erstellung einer Abfrage (Input) ist unzulässig.

4. Die Verwendung von

   Informationen, insbesondere personenbezogenen Daten i. S. d. Art. 4 Abs. 1 DSGVO,

   oder Informationen, die durch entsprechende Regelungen in den Fachgesetzen nicht veröffentlicht werden dürften,

   zur Erstellung einer Abfrage (Input) ist unzulässig.

5. Durch die nutzende Person bzw. MUSTERMANN GMBH muss sichergestellt sein, dass die für die Abfrage genutzten Informationen oder Daten frei von Rechten Dritter sind; siehe dazu auch Ziffer 3 (a) Terms of Use (Stand 14.03.2023 – https://openai.com/policies/terms-of-use).

6. Die Nutzung des Dienstes unter Verwendung personenbezogener Daten zum Zweck der Erstellung von Beurteilungen der Persönlichkeit, der Arbeitsleistung, der physischen und psychischen Belastbarkeit, der kognitiven oder emotionalen Fähigkeiten von Menschen, der Erstellung von Prognosen über die Straffälligkeit einzelner Personen oder Personengruppen ist nicht zulässig.

7. Die unmittelbare Verwendung der durch den Dienst erstellten Textbausteine (Output) zum Zweck des _____, _____ und _____ ist unzulässig. [Hier kann ein Passus stehen, für was der Einsatz zulässig ist]

8. Werden die Ergebnisse des Dienstes (Output) ganz oder teilweise zur Erstellung von Texten im _____ Kontext, z. B. zur Generierung von Textbeiträgen, Bausteinen für Reden und Antworttexten, Begründung von Entscheidungen oder Vermerken verwendet, ist dies durch die Formulierung:

   „Unter Verwendung des textbasierten Assistenzsystems ChatGPT – https://chat.openai.com/ erstellt.“

   kenntlich zu machen.

9. Die Abfrage (Input) ist zusammen mit dem Ergebnis (Output) Teil des zielfindenden Handelns und zusammen mit dem Gesamtvorgang zu den Akten/zur Dokumentation zu nehmen.
10. Der Dienst kann ungenaue Informationen über Personen, Orte oder Fakten erstellen, daher sind Beschäftigte der MUSTERMANN GMBH verpflichtet, die fachliche und sachliche Korrektheit der erstellten Ergebnisse über eine unabhängige Quelle vor der Verwendung zu dienstlichen Zwecken zu überprüfen. Die gilt auch für diskriminierende oder dem deutschen Recht widersprechende Ergebnisse.
11. Die MUSTERMANN GMBH muss in eigener Verantwortung sicherstellen, dass der Schutz der gegenüber OpenAI zur Nutzung des Dienstes ggf. übermittelten personenbezogenen Daten, insbesondere Account-Informationen der Beschäftigten, beachtet wird, z. B., indem Funktions-Accounts angelegt werden und für die Nutzung des Dienstes keine privaten Accountdaten verwendet werden.
12. Der Dienst darf ausschließlich dienstlich genutzt werden. Eine private Nutzung ist ausgeschlossen. Die dienstliche Nutzung von privaten Accounts ist ebenfalls ausgeschlossen.
13. Bitte seien Sie sich im Klaren darüber, dass das Ergebnis (Output) keiner Exklusivität unterliegt und somit auch von Dritten erzeugt werden kann. Zudem weisen die Ergebnisse manchmal eine bestimmte Struktur auf, die von Dritten als ChatGPT-Output erkannt wird. Es besteht die Möglichkeit, dass in den Antworttexten von ChatGPT eine Art digitales Wasserzeichen (z. B. charakteristische Abfolge von Buchstaben über mehrere Wörter hinweg) enthalten ist, mit dem nachgewiesen werden kann, dass der Text mittels ChatGPT erstellt wurde. Eine Kennzeichnung der mithilfe von ChatGPT erzeugten Texte schafft Transparenz und verhindert eine „Enthüllung“ durch Dritte, dass in der MUSTERMANN GMBH heimlich ChatGPT eingesetzt wird.
14. Arbeitsergebnisse eines KI-Tools dürfen nicht ohne menschliche Überprüfung einer weiteren Verwendung zugeführt werden. Ungeprüfte Arbeitsergebnisse eines KI-Tools müssen als solche gekennzeichnet werden.
15. Die bearbeitende Person entscheidet nach der Generierung des Outputs, ob das erstellte Ergebnis für die zu erledigende Aufgabe eingesetzt und ob das gelieferte Ergebnis angenommen, abgelehnt oder unter Verwendung neuer Parameter wiederholt zur Bearbeitung gestellt wird.
16. ChatGPT kann ein Ergebnis (Output) liefern, das unter Umständen einem bereits urheberrechtlich geschützten Text entspricht.
17. Maßnahmen zur Risikominderung bzw. zum Ausschluss von der Verwendung von eventuell urheberrechtlich geschütztem Material: _____

18. Ergänzend zu Punkt 7 ist die Verwendung des Dienstes zu illegalen Aktivitäten, Umgehung dieser oder Verbreitungen dieser unzulässig.

5. Sanktionen

Ein Verstoß gegen diese Richtlinie kann eine arbeitsvertragliche Pflichtverletzung darstellen und entsprechend sanktioniert werden.

==========
Die Punkte 4.16 + 4.17+ 4.18 sind eigene Hinweise.
Die KI wurde mit Daten angereichert, die unter Umständen urheberrechtlich geschützt sind.
Da es meiner Meinung nach ungeklärt bzw. nicht ausgeschlossen ist,
ob ChatGPT bzw. die KI den Output so gestaltet,
sodass KEINE Rückschlüsse auf original angereicherte Daten besteht,
besteht ein Restrisiko. Tipp: Texte markant abwandeln!

Bezüglich Urheberrechts besteht auch Meiner Meinung nach allgemeiner Klärungsbedarf (Stand Herbst 2023)

Muster: Verwendung zur kostenfreien Verwendung. Es handelt sich hierbei um VORSCHLÄGE, die anzupassen und betriebsintern zu genehmigen sind. Verwendung auf eigene „Gefahr".

2.5.2023 Inspiration:
https://transparenz.schleswig-holstein.de/dataset/einsatz-chatgpt

Gekürzt und ergänzt durch Lorenz Macke
Die Punkte 1+2+5 basieren auf Muster vom www.Datenschutz-Guru.de

Über eine Google Bewertung oder eine freundliche Rückmeldung freue ich mich unter www.DtnSchtz.de/Danke

Weitere Muster finden Sie auf https://www.dtnschtz.de/category/muster/

Wir lernen von Ihren Hinweisen und Fragen, damit die nächste Version für alle noch besser wird: 0511 55 19 11 (Telefon Lorenz Macke)

Zugabe: Kostenfreies Muster Sensibilisierung der Mitarbeitenden als PDF
http://www.derdsb.de

Online Version 03 17.10.2023

Weitere TIPPs von Lorenz Macke:

Passen Sie dieses Muster für sich an.

Wie machen Sie die Richtlinien verbindlich?
Sie können das Dokument unterzeichnen lassen.
Als Dokument über das Intranet verbreiten. Anschließend die betreffenden Personen per E-Mail über die Richtlinie informieren. Optional den Erhalt der E-Mail bzw. die Kenntnisnahme der Richtlinie per Antwort bestätigen lassen
Das Dokument per E-Mail an die entsprechenden Personen senden. Optional kann man Erhalt der E-Mail bzw. die Kenntnisnahme der Richtlinie per Antwort bestätigen lassen.
Sie haben bereits eine Regelung, wie Richtlinien verbreitet und verbindlich werden.

Was sie noch mitteilen sollten:
An wen können sich Mitarbeitende bei Fragen wenden?

Was Sie sonst noch regeln sollten:
Wenn Sie Dienstleister einsetzen: Überprüfen Sie Ihre Verträge, ob es eine Regelung zum Einsatz von KI gibt. Sofern erforderlich, ergänzen Sie die Verträge um eine Regelung bezüglich des Einsatzes von KI.
Z.B. können Dienstleister für Sie Texte erstellen. Es kann aber sein, dass der Dienstleister mithilfe von KI Entscheidungen trifft oder das ein Produkt mithilfe von KI arbeitet.
Im Sinne des Datenschutzes ist u.a. zu klären, ob die von Ihnen bereitgestellten Daten zu Trainingszwecke benutzt werden. Wenn ja, stell sich die Frage, OB Sie selber die Daten überhaupt dazu bereitstellen dürfen (Zweckänderung der Verwendung der Daten für die Sie eine Rechtsgrundlage benötigen).

Ergänzen Sie gerne den Punkt 7, falls Ihnen noch weitere Punkte einfallen, bei denen KI NICHT verwendet werden darf.

Der Einsatz der kostenpflichtigen Version bietet die Möglichkeit von datenschutzfreundlicheren Einstellungen.

Motivation:
Mindern Sie Ihr Risiko! Je mehr Sie im Unternehmen regeln, desto geringer ist das Risiko für das Unternehmen. Im Zweifel könnte statt des Unternehmens die Person haften, die gegen diese Richtlinie verstößt.

Für Rückfragen und Beratung zum Einsatz von KI stehe ich gerne zur Verfügung.
Danke für den Download.

Mit datenschutzfreundlichen Grüßen
Lorenz Macke / Hannover www.dtnschtz.de